

13. ~~III~~ 1915.**Einführung von Brotkarten in Troppau.
Erstanwendung dieser Maßregel in Oesterreich.**

Troppau, 13. März.

Die Stadtgemeinde Troppau hat mit 15. d. Brotkarten eingeführt, die gestern und heute zur Ausgabe gelangten. Es entfallen per Kopf der Bevölkerung fünf Kilogramm Mehl oder 66 Kilogramm Gebäck für drei Wochen (240 Gramm Mehl für den Tag. Anm. d. Red.), die aus den städtischen Vorräten zu den von der Stadtgemeinde festgesetzten Preisen zur Ausgabe gelangen.

Das Mehl wird zur Hälfte in Weizen, zur Hälfte in Ersatzmehl (Gerste und Mais) verabfolgt; Roggenmehl wird nur an die Bäcker zur Herstellung von Brot abgegeben.